

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787

29.10.1787 (No. 44)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989412)



Montag, den 29 Oct. 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn ein Gespann bisher gebräuchter Baupferde öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll, und dazu Terminus auf den 8ten Nov., als den 22sten Sonntag nach Trinitatis angesetzt worden: so können sich die etwanigen Liebhaber an dem gedachten Tage Morgens 10 Uhr in Herzogl. Cammer einfinden, die Bedingungen vernemen und nach Gefallen bieten.

Oldenburg aus der Cammer den 29 October 1787.
v. Hendorf. Schm. v. Hunrichs.
Herbart. Schloifer. Wardenburg.

Römer.

Hansen.

- 2) Der Apotheker Kelp und Gerd Hallerstebe sind gesonnen, ihre aus Gustav Wefers Concurs geldsete zum Schwy belegene Stelle mit 27 Jüden Landes samt Wohnhaus, Höfte, Wärdten und allen übrigen Pertinentien, am 21sten Nov. in Claus Roggen Wirthshause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 19ten Nov. a. c. bey dem Herzogl. Schwyer Amtesgerichte.

- 3) Johann Lien zu Nuttel hat die ihm zuständig gewesene und von Johann Wische in der vor einiger Zeit gewesenen gerichtlichen Subhastation erkauene Wische, von deren Kauf der Käufer aber nachher liberiret worden, ingleichen die von Gerd Dierks erkauene Wische, womit es gleiche Bewandnis hat nach dem unterm 25sten dieses abgehaltenen Protocoll an die bemeldte Käufer verkauft.

Die Angabe ist den 26sten Nov. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte. (doch haben diejenigen, welche sich vorhin bereits angegeben, ihre Angaben zu wiederholen nicht nöthig)

- 4) Es sollen 20 bis 30 Stück fette Ochsen und Quenen am 1sten Nov. in weyl. Olmann Wittwen Wirthshause zur Madorst verkauft werden.
5) Wider Jürgen Spieckermann, im Rönnelmoor, entsetzet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Schwyer Amtesgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 26sten Nov. (2) Deduction den 7ten Dec. (3) Priorität-Urteil den 19ten Dec. (4) Vergantung oder Löse den 7ten Jan. a. f.

- 6) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß das am 9ten v. W. erlassene in N. 47. der hiesigen wöchentlichen Anzeigen sub N. 10. der gerichtlichen Sachen eingerückte Proclama wegen der von des Leinewebers Siemon Tietzen Wittwe nachher verhehlchten Krastien, geschenehen Uebertragung ihres im Abraham hieselbst belegenen Wohnhauses nebst Pertinentien, ingleichen der Weberstellen und alles übrigen Einguts an ihren Sohn den hiesigen Leinewebere Johann Hinrich Tietzen, von dem nachherigen Gemann derselben dem hiesigen Leinewebere Hinrich Conrad Krastien mit zu verstehen sey, und dieser diese Uebertragung genehmigt, sich auch aller Ansprüche an die übertragenen Güter

begeben habe. Es sollen sich daher auch die Kratzenschen Gläubiger am 26 Nov. d. J. bey Strafe nachher nicht weiter gehöret zu werden, hieselbst zugleich mit angeben. Oldenburg vom Rathhause den 25sten Oct. 1787.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 7) Des Feinwebers Casars Wittve hieselbst will am 3ten Nov. d. J. in ihrem Wohnhause auf der Poggenburg einige Weberstullen und anderes Handwerks, und Hausgeräth öffentlich an den Meißbietenden verkaufen lassen. Die hievon etwas kaufen wollen, können sich an dem Tage des Morgens um 9 Uhr an dem bestimmten Orte einfinden, die Bedingungen vernehmen und bieten.

Oldenburg vom Rathhause den 26sten Oct. 1787.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 8) In Sachen weyl. Matthias Behrens Kinder Vormundes, Kaufmann Johann Langenberg et Cons. Convocanten, ad acta Convocationis Creditorum des weyl. Matthias Behrens, wird hiemitteltst zu Recht erkannt: Daß alle diejenige etwanige Matthias Behrenschen Creditores, so sich bey der wegen seines Nachlasses ergangenen Convocation nicht gebühlich angegeben, mit ihren Ansprüchen an den gedachten Nachlaß, zu präcludiren und denselben ein ewiges Stillschweigen solcherhalben aufzuerlegen. W. R. w.

Publicatum Develgdanne in Judiciis den 23sten Oct. 1787.

Herzogl. Landgericht hieselbst.

v. Rössing.

- 9) Wenn in weyl. Hinrich Janssen zu Schmalensteth Concursfache Terminus zu Anhörung einer Priorität. Urtheil auf den 13ten Nov. a. c. und zur Vergantung und Ede auf den 13 Dec. a. c. angefeket worden. Als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Develgdanne den 23sten Oct. 1787.

Herzogliches Landgericht hieselbst.

v. Rössing.

- 10) Am 16ten Nov. d. J. Nachmittags 2 Uhr läßt die Hammelwarder Special-Armendirection in des Kaufmanns Claussen Hause zur Bracke 4 bis 500 Stuch Glätsen und Heeden Garn öffentlich meißbietend verkaufen. Liebhaber können sich demnach einfinden.
- 11) Am 2ten Nov. d. J. Nachmittags 2 Uhr läßt die Sträckhauer Specialarmendirection in Heide Ramiens Wirthshause bey der Sträckhauer Kirche Glätsen und Heeden Garn ungefähr 6 bis 700 Stuch öffentlich meißbietend verkaufen. Liebhaber können sich demnach einfinden.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. Wegen weyl. Landraths von Hedemann Erben an den Doctor Zoel in Baret und Anton Peters zu Jade v. rkaufen adelich freyen Guts Gränhof Ang. d. 5 Nov. Neuenb. Lger. 1) In Ahlerl von Ohlen Concurs Ang. d. 3 Nov. Dev. d. 1 Dec. Pfäf. urt. d. 18. Ede d. 7 Jan. 2) Wegen der von Johann Edhmann an Johann Ahlhorn verkauften von erstern aus Gerd Frers Concurs geldseten Brinkfizrey cum Pert. Ang. d. 5 Nov. Delmenh. Lger. Verkauf Eilert Weser Kamp Landes d. 9 Nov. Ang. d. 5. Oldenb. Mag. Wegen des von Eilert Deltjen an den hiesigen Bürger Christian Hlarich Schierloh verkauften Hauses cum Pert. Ang. d. 5 Nov.

Oldenburger Getraide-Preise.

Wurster Weitzen 120 Rthlr. dito Sommergärsen 57 Rthlr. Louisd'or.
Der Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse war 42 gr. Cour.

II. Privatsagen.

- 1) Gegen gebriige Sicherheit habe ich gegen Martini 4 bis 500 Rthlr. theils in Commission, zinsbar zu belegen. Wer selbige benöthiget ist, kann sich bey mir einfinden. Seefeld. Joh. Hinr. Rogge.
- 2) Dem Hausmann Berend Wulff zum Brieschenmoor sind in der Nacht vom 20ten auf den 21sten October d. J. 2 alte Schafe mit 3 Lämmern vor seinem Hause und zwar vom Wärfse, allem Vermuthen nach gekohlen worden. Sollte jemand seyn der ihm davon Nachricht geben kann, den ersuchet er, ihm selbige zu ertheilen, derselbe empfängt unter Verichmötzung seines Namens dafür einen Louisd'or. Unter den Lämmern ist ein Wock, der etwas Theer auf dem Rücken hat.
- 3) Es sind mir des Nachts zwischen dem 19ten und 20ten dieses zwey Mutter Enten, eines dunkelbraun mit einem kleinen Zeichen vor dem Kopfe, das zweyte gelbbraun, von meinem Lande weggekommen. Wer mir von denselben sichere Nachricht geben kann, erhält eine billige Vergütung. Oldenbrock. Joh. Hinr. Folte.
- 4) Bey mir sind in Commission zu haben: 1) Der Musenallmanach von Vos und Obekingl, auf das Jahr 1788, in Pergam. gebunden zu 48 gr. Gold. 2) Der Edtingische Musenallma-

- nach auf 1788, 48 gr. Gold. 3) Der Obting, Taschenkalender mit Kupfern von Chodowick, 48 gr. Gold. 4) Der Laurenburgische Taschenkalender mit Kupfern, 48 gr. Gold. 5) Der Gotha'sche 48 gr. Gold. 6) Pandora, oder Kalender des Luxus und der Moden, m. K. zu 60 gr. Gold. Oldenburg. Schwarting.
- 8) Die beiden Wittenalmanache auf 1788 sowohl von Bürger als auch von Vos und Obting, der Obtinger und Gotha'sche Taschenkalender auf 1788, und Pandora oder Kalender des Luxus und der Moden, wird bey Strohm Wittwe und Erben hieselbst, erstere jeder zu 48 gr. Gold, die Pandora aber zu 60 gr. in Golde verkauft.
- 6) Mir ist vom 19ten auf den 20ten dieses ein blaueschmiltcher zweyjähriger Ochse, auf den linken Fuß mit H S W gebrannt, weggekommen. Wer mir solchen wieder anweisen oder Nachricht davon geben kann, erhält einen halben Louisdor. Schwes. Gerd Strahlmann.
- 7) Es ist auf Martini d. J. 2000 Rthlr. und Neujahr 1788, 2000 Rthlr. zinsbar zu belegen. Diejenigen, welche gebührige Sicherheit anweisen, können in der Expedition dieser Anzeigen nähere Nachricht erfahren.
- 8) Es soll des Johann Eiden zu Nettel Stelle als das Wohnhaus nebst Garten, Epieker, die Scheune, woran eine Wohnung, das kleine vorüber liehende Wohnhaus, die sammtlichen Saat, Weide- und Wäldchereyen, ausgewiesene Placken und Büsche, am 5ten Nov. d. J. an dem Krughause zu Nettel Rückweise auf einige Jahre öffentlich verheuret werden.
- 9) Ich habe am 16ten d. M. in meiner vor dem Dammbore bey dem Schiebenberg belegenen Weide einen schwarzen Ochsen geschühtet. Der Eigenthümer kann selbigen gegen Erstattung der Mühe und Kosten wieder erhalten. Oldenburg. Johann Peter Flocka.
- 10) Das ostfriesische landschaftliche Administrationscollegium ist willens 36 Last 4 Tonnen altes durchgelagertes Windisch Salz, als in Emden 10 Last 4 Tonnen, in Norden 16 Last, und in Leer 10 Last, am Montage den 5ten November nächstkünftig öffentlich auf 6 Wochen Sablungsfrist verkaufen zu lassen, jedoch mit dem Bedinge, daß die Käufer das Salz ausserhalb Landes deponiren müssen. Aurich den 6ten October 1787.
- Königl. Preuss. Ostfriesisches landschaftliches Administrationscollegium.
- 11) Von Ferdinand Ferdinands Wittwe, 150 Gerd Eilers Ehefrau zu Hohenkirchen, ist Concursus Creditorum erkannt, und zur Angabe Terminus präc. bis zum 18ten Nov. d. J. festgesetzt worden. Jeder im Landgericht den 5ten October 1787.
- 12) Demnach theils auf fr. umwilliges Ansuchen, und theils Schulden halber, folgende Ländereyen, Heerdstätte und Behauungen, als 1) Wehl. Wilhm Sixts, des älttern zutändig gewesenes Haus, im Silkenstädter Kooge, von 2 Wohnungen, Scheune und 2 Gärten. 2) Hinrich Carlens Haus mit Garten im Scharcenter Kooge. 3) Jürgen Japers 6 Matten Moorland. 4) Derselben 2 Matten Landes in der Wiedel. 5) Johann Andreas Eggers Kinder 4 aus zum Schar. 6) Derselben zweytes Häuslings Haus nebst Kohlgarten dafelbst. 7) Werdend Timmen Wittwen 14 ein halb Grasland Landes am kleinen Danbalm, worunter 1 ein halb Gras, welche von Eilerd Plaggen Wittwe und Sohn in Erbheuer genommen. 8) Wehl. Anton Melchers Ehefrauen Landguth zu Glarum, Silkenstädter Kirchspiel, groß 63 Matten und 8 Acker, nebst 2 Manns- und 2 Frauenkirchenstellen in der Silkenstädter Kirche. 9) Wehl. Anton Melchers Haus vor dem Wangerthor hieselbst. 10) Derselben Garten am Kettensee Tief. 11) Wehl. Mehrovoigt Petersen Erben 4 Matten Landes hinterm Danbalm, von welchen keine Abgaben präcificet werden. 12) Derselben 7 Matten Moorland, wovon jährlich 3 Rthl. an Hochfürstl. Cammer entrichtet werden. 13) Derselben 7 Matten Landes hinter dem hilgen Fande, welche ohne Abgänge sind. 14) Harm Petersen Jeps und Ehefrauen Lucia, jetzt deren Kinder und Stitter Carlens Wagner Landgut zu Schissenhausen, groß 50 Matten. 15) Wehl. Hinrich Burmund Wittwe und Erben Häuslings Haus und Warf zu Neuende. 16) Johann Casper Müllers Erben, vorhin Kochs Haus auf Hooftel mit den oaben jetzt befindlichen halben Garten, und überhaupt so, wie es von dem gegenwärtigen Hruermann verabmuet wird. 17) Johann Hillers Jimmen Wittmen Haus im Wiarder Kooge, mit 26 Matten Landes, wo von jährlich per Matt 6 Smthlr. Grundheuer an die Unterpastoren bezahlt werden, (entweder mit oder ohne das Land) nebst bey dem Hause gehörigen Kirchen- und Lägerstellen. 18) Wehl. Casen Luts Haus mit Zubehörungen, bey Hormersiel. 19) Wehl. Hinrich Dhr Erben Haus nebst Garten, vor dem Wangerthor hieselbst, die Färberey genannt. 20) Harde Ähten Krughaus zu Tertens, mit den dabey vorräthigen Braugeräthschäften. 21) Wehl. Nethin Klepperbeins Erben Landgut bey Altgarmesiel, Hohenkircher Kirchspiel, Grostopphauen genannt, von 95 ein drittel Matten, zum Theil Groodenlandes und einer jährlichen Grundheuer zu 7 ein halb Rthlr. (welche aber um das 10te Jahr mit 10 Rthlr. bezahlt wird) nebst sonstigen Zubehörungen. 22) Derselben eben dafelbst belegenes Landgut, kleinen Kophausen genannt, groß 36 zwey drittel Matten. 23) Derselben Haus in der Schlachtfraße hieselbst, nebst den dabinter belegenen Hof und großen Garten. 24) Jürgen Thomsen Haus auf Martensiel, welches auf seiner Kinder erster Ehe Grund liehet. 25) Mammie Webrens Landgut zu Oldorf groß 42 ein halb Matten nebst Zubehörungen. 26) Derselben kleines Haus mit einem grünen Weg, zu Birkschau Kirchspiel; an den Weißbietenden bey brennender Kerzen verkauft werden sollen, und Terminus dazu auf Mittwoch den 14ten November angesetzt worden: als wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenige, welche von besagten Städten zu erstehen willens sind, sich am bemeldten Tage, des Mittwags um 12 Uhr auf dem Stadtrathshause hieselbst einfinden, und der Veranzahlungsordnung gemäß kaufen. Anbey werden diejenige, welche überhaupt Befugnis zu haben glauben, der Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen, eben sowohl

als diejenigen, welche aus irgend einem Rechts- oder Ingressionsgrunde Anspruch auf die einkommende Kaufgelder machen mögten; hiemit erinnert, daß erstere sich vor dem Verkauf, und letztere im Fall kein Concurs Proclama inmittelst ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlungstermins gerichtlich zu melden haben; widrigen sie hiernächst weiter nicht gehöret, sondern die Kaufgelder so, wie sie eingekommen, an die Inpetranten der Subhastation werden ausbezahlt werden. Uebrigens haben diejenigen, welche wünschen, daß eine außerordentliche Bedingung bey Aufsehung eines Grundstücks mit in Vortrag gebracht werde, davon wenigstens 8 Tage vor dem Termino subhastationis Anzeige zu thun. Sign. Jever den 25ten Septemder 1787.

Aus Hochfürstl. Anhaltischem Landgerichte hieselbst.

- 23) Ich habe die Stegischen Stellen noch zu verheuern, kann auch auf Verlangen des Heuersmann noch 20 bis 30 Tüch dazu verheuern. Wer hiezu Lust hat, wolle sich bey mir melden. Elsfeth. R. O. Ditten.
- 24) Ein an der Mühlenskrasse stehendes Haus, worin 4 Stuben, die noch verbessert werden sollen, und sämmtlich mit eisernen Defen versehen sind, ist auf Ostern 1788 zu verheuern. Liebhaber wollen sich je eher je lieber in der Expedition dieser Anzeigen melden und nähere Nachricht erfragen.
- 25) Von Wamme Behrens zu Gammens, Oldorfer Kirchspiels, ist Concursus creditorum erkannt, und zur Angabe Terminus präcl. bis zum 25ten Nov. d. J. festgesetzt worden. Jever im Landgerichte den 5ten October 1787.
- 26) Deiner Hennings und dessen Ehefrau wollen ihre zu Holtwarden belegene vormalige wohl. Heren Alffessor Köpfen Hoffstelle mit 32 ein halb Tüch Landes, worunter 3 Tüch gewährtres Land, am 5ten November in Cornelius Meinerss Wirthshause zu Wurhave auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern.
- 27) Bey dem Buchhändler J. F. Cramer in Bremen sind folgende neue Bücher zu haben: J. E. Weyners ökonomisch praktischer Katechismus des Ackerbaues. 8. Erfurt 787. 18 gr. J. E. Korzets Reisen durch verschiedene Gegenden des Großherzogthums Toscana, 2 Theile, mit Kupfern. 8. Leipzig 787. 1 Rthlr. 54 gr. Bewußtseyn, ein Schauspiel in 5 Aufzügen, von W. A. Tffland. 8. Berlin 787. 18 gr. Dasselbe auf Schreibpapier 36 gr. Zamor, oder der Mann aus dem Monde, kein blosser Roman. 8. Berlin 787. 1 Rthlr. 18 gr. Die bedenkliche Zerkelbriefe des Protestantens J. K. Pfenningers. 8. Berlin 787. 24 gr. C. S. H. Münds Abhandlung über die natürlichen und künstigen Verbesserungsmittel der Wiesen. 8. Cassel 787. 18 gr. Der Naturmensch von Meeter, aus dem Französischen. 8. Hamburg 787. 48 gr. C. L. Hofmanns Magnetik, nebst Nachtrag. 4. Erst 787. 27 gr. J. H. C. Vichteer der wahre Magnetik, ein Gegenstück zu Hofmanns Magnetik. 8. eben das. 24 gr. A. F. From Herzog Leopold von Braunschweig, der Menschenfreund, ein Schattenriss. 8. Berlin 787. 24 gr. J. J. Wettermanns Handbuch der biblischen Litteratur, 12 Th. 8. Erfurt 787. 30 gr. J. O. Weinstens praktisches Handbuch für Wundärzte, 2 Theile, gr. 8. Leipzig 786. das sonst 3 Rthl. 54 gr. gekostet, soll aber jetzt zu 2 Rthl. 48 gr. erlassen werden. N. Ludwigs kurzes chymisches Handbuch. gr. 8. Kopenh. 787. 1 Rthlr. 12 gr. J. H. C. von Seichows neue Rechtsfälle, 11 Band. gr. 4. Erst 787. 1 Rthlr. 48 gr. Sokrates, übersetzt von Christian Graf zu Stolberg, 2 Bände, gr. 8. Leipzig 787. 3 Rthlr. 36 gr. Schauspiele mit Chören der Gebrüder Christian und Friedr. Leopold Grafen zu Stolberg. gr. 8. eben das. 787. 1 Rthl. 48 gr. G. Les Handbuch der christlichen Moral, 2te verbesserte und umgearbeitete Ausgabe, gr. 8. Göttingen 787. 1 Rthlr. 24 gr. N. F. Smelins Abhandlung über die Wurmtrochnis, in 8. gr. 8. Leipzig 787. 60 gr. F. E. Canzler allgemeines Verbot für die Landes- Wölfer- und Staatenkunde. 11 B. in 8. gr. 8. Göttingen 787. 24 gr. Littigarde von Schlotheim, eine wahre Geschichte aus der mittlern Zeit, 2 Theile. 8. Leipzig 787. 2 Rthlr. Singorius, der Reformator, ein Pendant zum Faust. 8. Druckpapier 48 gr. Dasselbe auf Schreibpapier mit einem Titelkupfer und Bignette. 8. 1 Rthlr. J. Hüdnere Beiträge zur Geschichte der Schmettlinge, 11 Th. mit 4 sauber illuminierten Kupfern. gr. 8. Angelburg. 1 Rthlr. 24 gr. J. Meemanns Geschichte des Grafen Wilhelm von Holland, römischen Königs. 11 Th. gr. 8. Leipzig 787. 1 Rthlr. Scala algebraica oeconomica, oder des Anti Saint-Meaise, 3r Th. 8. Leipzig 787. 48 gr. Grobherren von Gunderode sämtliche Werke aus dem deutschen Staats- und Privatrechte, der Geschichte und Münzwissenschaft. gr. 8. Leipzig 787. 1 Rthlr. 24 gr. A. C. Seyffers neue Morgen- und Abend-Andachten auf alle Tage im Jahr, 2 Bände, neue Art. 7. gr. 8. Leipzig 787. 2 Rthlr. 36 gr. Dessen Andachten bey der heiligen Nachtmahlsteyer, 2te Sammlung. 8. eben das. 787. 36 gr. Das Leben eines läderlichen, ein moralisch-satyrisch Gemälde nach Chodowiecky und Hogarth. 8. Leipzig 787. 1 Rthlr. Poffelts wissenschaftliches Magazin. 3r B. 1 St. 8. eben das. 24 gr. Goethens Schriften, 11 bis 4r B. mit Kupfern und Bignetten. 8. Leipzig 787. 6 Rthlr. J. A. Stark über Kevps Katholizismus, Profestantenmachersy, Jesuitismus, und besonders die ihm selbst von dem Verfasser der Berliner Monatschrift gemachte Beschuldigungen. 11 Th. gr. 8. Frankfurt 787. 2 Rthlr. C. G. Salzmanns Gottesverehrungen, 4 Sammlungen, 2te verbesserte Ausgabe. 8. Wolfenbüttel. 2 Rthlr.

Das vierte Heft der Blätter vermischten Inhalts kann am nächsten Donnerstage beym Herzogl. Hofemts abgefordert werden. Es enthält folgende Aufsätze: 1. Also sollte man's bey'm Alten lassen 2. Zur Geschichte Oldenburgs. 3. Ueber Hauscuren und Hausmittel 1c. zweyte Fortsetzung, vom Heren Canzleyrath Bramberg. 4. Schreiben an die Herausgeber. 5. Ueber W. 7. des dritten Hefts. 6. Eber-Hesital. 7. Gebetslied vom Herrn Candidat Nelson